



RHEIN-SIEG-KREIS
LANDRAT

Grußwort

Ein halbes Jahrhundert Tennis-Club „Blau-Weiß“ e.V. in Siegburg - anlässlich dieses Jubiläums dürfen Sie mit großer Zufriedenheit auf die bisherige Entwicklung Ihres Clubs zurückblicken. Als ältester bestehender Tennisclub Siegburgs haben Sie das Vereinsleben und darüber hinaus das Sportgeschehen der Stadt Siegburg und des Rhein-Sieg-Kreises bereichert.

Sie haben dazu beigetragen, Tennis - einen Sport mit weit zurückreichenden Wurzeln - im Rhein-Sieg-Kreis zu etablieren. Wie ist die Bezeichnung Tennis entstanden? Wie hat sich das Spiel entwickelt? Sogenannte Rückschlagspiele wurden in Europa, vor allem in England und Frankreich, schon vor rund 700 Jahren betrieben. Zunächst benutzte man zum Schlagen noch die Handflächen, und der Ball war aus Leder oder Kork. Mitte des 19. Jahrhunderts kamen die ersten Gummibälle auf. Die Spieler schlugen sich den Ball zu und riefen „tenez“ (franz. „haltet, fangt“). Daraus entwickelte sich der Begriff „Tennis“.

Sportvereine wie der Siegburger Tennis-Club „Blau-Weiss“ e.V. erfüllen eine wichtige Funktion. Sie bringen jung und alt zusammen und bieten Gelegenheit, durch körperliche Aktivität etwas für die Gesundheit zu tun. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tragen dazu bei, dass der Sport seine soziale und kulturelle Rolle erfüllen kann. Mein Gruß gilt allen, die das Vereinsleben aktiv mitgestalten.

Ich gratuliere dem Tennis-Club sehr herzlich und wünsche für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Frithjof Kühn